

Veröffentlichung einer Insiderinformation / Adhoc Mitteilung**Semperit: Operative Ergebnisentwicklung deutlich schwächer als erwartet**

Wien, 09. Oktober 2017 – Der Vorstand ist heute im Zuge einer Ergebnisbesprechung zur Schlussfolgerung gelangt, dass die Ergebnissituation der Semperit Gruppe im zweiten Halbjahr 2017 operativ unter den Erwartungen bleiben wird. Das operative Ergebnis ist vor allem durch die Volatilität der Rohstoffpreise sowie die operativen Herausforderungen insbesondere in den Segmenten Sempermed und Sempertrans belastet.

Im Vergleich zum bereinigten operativen EBIT des ersten Halbjahres 2017 in Höhe von 6 Mio. EUR ist für das dritte und vierte Quartal 2017 auf derzeitiger Basis keine wesentliche Verbesserung aus dem operativen Geschäft zu erwarten.

Aufgrund der aktuellen Situation hat der Vorstand einen umfangreichen Analyse- und Strategieprozess beschlossen, der voraussichtlich im zweiten Quartal 2018 abgeschlossen sein und in diesem Zeitraum zu laufenden Aufwendungen führen wird. Daran anschließend startet der daraus resultierende Transformationsprozess.

Fortlaufende und potenziell neue Maßnahmen zur Erhöhung der Rentabilität und zur Stärkung der Bilanzstruktur stehen unverändert ganz oben auf der Agenda des Vorstands. Daher können weitere erhebliche Einmalbelastungen neben den bereits gesetzten und teilweise noch in Umsetzung befindlichen Schritten auch in den nächsten Quartalen nicht ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die angeführten Entwicklungen bleibt der Ausblick für die nächsten Quartale ausgesetzt.

Für Rückfragen:

Monika Riedel
Group Head of Communications & Sustainability
+43 676 8715 8620
monika.riedel@semperitgroup.com

Stefan Marin
Head of Investor Relations
+43 676 8715 8210
stefan.marin@semperitgroup.com

www.semperitgroup.com
www.facebook.com/SemperitAGHolding
<https://twitter.com/semperitgroup>

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Fördergurte, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 6.500 Mitarbeiter, davon rund 3.500 in Asien und mehr als 800 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 22 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte der Konzern einen Umsatz von 852 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 78 Mio. EUR.